



„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden“ (2.Kor. 5:17).

### Liebe Freundinnen und Freunde in Deutschland,

kaum zu glauben, wir sind schon fast am Jahresende und gehen auf Weihnachten zu. Wir grüßen Euch zuerst mit guten Wünschen für diese besondere Zeit! Als Botschafter hat der Herr uns in diesen Dienst im Care-Center berufen. Es ist zu einem Hoffnungsort für viele verletzte Menschen in unserer Region geworden. Durch Eure Hilfe konnten wir für sie einen Unterschied machen. Neben der politischen Lage und den bevorstehenden Wahlen spielen die Corona-Infektionen keine große Rolle mehr im Land. Auch das sog. Affen-Virus hat sich nicht zur Pandemie entwickelt.

Die Wohnsituation bei uns Schwestern hat sich inzwischen verändert. Dazugekommen sind meine leibliche Schwester mit ihrer Tochter und Enkeltochter. Sie ist zu unserer Sicherheit vor Ort und versorgt Haus und Garten. Wir hoffen, dass Diebe dadurch abgeschreckt werden. Und zwei weitere Mädchen haben wir bei uns aufgenommen, deren Mutter Alkoholikerin ist. Danke für Euer Gebet. Bleibt gesegnet, *Eure Sr. Happiness*.

**Sr. Lindeni fährt fort:** Wir haben ein Patenschaftsprojekt für mittello-se Kinder begonnen. Diesen Kindern wird eine bessere Schulbildung ermöglicht, damit sie später gute Berufschancen haben. Die Kinder wurden von Familien in Deutschland „adoptiert“. Fünf von ihnen kommen aus unserem Kindergarten. Mir fehlen die Worte, meine Dankbarkeit darüber auszudrücken.

Wir haben verschiedene Hilfsprogramme für Kinder: zwei Ferienlager im Jahr, Schuluniformen für Waisenkinder, Computerkurs und Verteilung von Essenspakete für sozialschwache Familien. Ganz besonders hier brauchen wir Eure Unterstützung, denn die Preise steigen weiter.

Wir sind sehr froh über den Container mit zwei Räumen für den Kindergarten. Jetzt haben wir mehr Platz und müssen nicht täglich die Stühle und Tische hin- und wegräumen. Außerdem stören wir die Mitarbeiterinnen im Care-Center mit unserem Lärmpegel nicht mehr. In diesem Jahr haben wir 26 Vorschulkinder, die im Januar in die Schule kommen. Wir danken Euch allen, dass wir die Arbeit so weiterführen können.

In der häuslichen Kranken- und Familienpflege haben wir derzeit 27 Helferinnen, die ihre Patienten in ihrem Zuhause pflegen, beraten in Elternschaft und Ernährung und Waisenkinder versorgen. 10 von ihnen bekommen durch Euch ein kleines Gehalt, im Monat ca. 120 €. Die anderen werden vom Gesundheitsamt mit einem höheren Gehalt bezahlt. Für diese Eure Unterstützung sind wir sehr dankbar.



*Sr. Happiness mit Schwester und Kinder, die bei ihnen wohnen.*



*Essenspakete und Schuluniformen*



*neue Räume für den Kindergarten: Container*

*Nonhlanhla Khumalo, unsere Projektmanagerin, erzählt:* Das Leben schreibt seine Geschichten! Eine Pflegehelferin kam heute mit einer ganz tragischen Nachricht. „Es war schon dunkel. Nana hatte sich mit ihren zwei Mädchen (9 und 4 Jahre) in der Hütte zum Schlafen hingelegt, während ihre Schwester zum Lädchen unterwegs war, um Bier zu kaufen. Beide Frauen waren zu diesem Zeitpunkt betrunken. Plötzlich wacht das 9jährige Mädchen auf und sieht, dass es in der Hütte brennt. Sie will ihre Mutter aufwecken, doch sie reagiert nicht. Die Decke, unter der die Frau lag, hatte Feuer gefangen und brannte schon. Die Tochter konnte ihrer Mutter nicht helfen, packte schnell die 4jährige Schwester, rannte mit ihr aus der Hütte und schrie ganz laut. Die Nachbarn kamen gerannt, aber konnten die Mutter nicht mehr retten. Als die Tante der Kinder mit dem Bier zurückkam, war alles zu spät.“ Die Mitarbeiterinnen vom Care-Center kümmern sich um diesen Notfall, nehmen ein Essenspaket mit und schauen, was die Betroffenen sonst noch brauchen.

Im August konnte ich meinen Kurs in „Sozialer Entwicklung“ erfolgreich mit Zertifikat abschließen. Ihr habt mir geholfen, die Kosten für diese Ausbildungsphase zu tragen. Während dieser Zeit musste ich Arbeit, Studium und Familie unter einen Hut kriegen. Aber das kommt mir jetzt bei meiner Arbeit zu Gute. Ich kann meine große Dankbarkeit kaum genügend ausdrücken, so sehr habe ich mich gefreut.

Meine Bitte an Euch, betet für mich. Ich leide unter den Spätfolgen eines Verkehrsunfalls und muss entscheiden, ob ich weiterhin mit Medikamenten und Physiotherapie auskomme oder ob ich mich einer Operation am Rücken unterziehen sollte.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen  
Euch und Euren Familien

*Ihre Sr. Happiness, Sr. Lindeni, Nonhlanhla Khumalo und  
alle Mitarbeitenden im Care-Center*

Auch wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Gebete und finanzielle Unterstützung. Gott lohne Ihnen alle Liebe!

Er segne Ihnen das vor uns liegende Fest und schütze und führe Sie im neuen Jahr 2023 und Sie erleben, dass Gott Sie sieht.

*In herzlicher Verbundenheit Ihre Schwestern  
der Christusbruderschaft Selbitz Sr. Ellen Schaal*

#### **Wir erbitten Eure Fürbitte für:**

- Nonhlanhlas Rücken und Hilfe bei ihrer Entscheidung
- Schutz für die Schwestern und Kinder auf der Farm und im Care-Center
- Frau Kunene, dass sie ihr Abschlusszeugnis und eine Anstellung bekommt
- die Familie, die von dem tragischen Unglück betroffen ist

#### **Wir erbitten Unterstützung für:**

- Essenspakete ca. 40,- € je Paket im Monat
- Schuluniformen je nach Größe ca. 50,- bis 80,- €
- Lohnzuschuss für Mitarbeiterinnen und Pflegehelferinnen
- Pausen- und Mittagsbrot für Kindergartenkinder (15,- € je Kind / Woche)



*Mitarbeiterinnen vom Care-Center  
links unten: Nonhlanhla Khumalo  
rechts oben: Sr. Lindeni*



*„Ich heiße Sphesihle und wohne mit  
5 Mädchen und Mama Sizakele (der  
Schwester von Sr. Happiness) zusam-  
men. Ich bin in der 2. Klasse und  
komme nächstes Jahr in die englisch-  
sprachige Schule. Vielleicht kann ich  
dann meinen Pateneltern in Deutsch-  
land auf Englisch danken.  
Ngiyabonga Mama no Baba! (Danke,  
Mama und Papa!)“*

#### **Für Fragen oder Informationen zu Patenschaften**

ist Sr. Klaudia Löffler  
Ansprechperson:

sr.klaudia.l@christusbruderschaft.de  
Handy: 01602007896

#### **Kontakt-Adresse Deutschland:**

Communität Christusbruderschaft Selbitz,  
Sr. Ellen Schaal, Wildenberg 23, 95152 Selbitz  
sr.ellen.s@christusbruderschaft.de

#### **Kontakt-Adresse Südafrika:**

Sr. Happiness Khumalo,  
nobuhle.mntungwas@gmail.com;  
P.O.Box 2133, Vryheid 3100, South Africa

#### **Bankverbindung:**

Communität Christusbruderschaft Selbitz  
Sparkasse Hochfranken / IBAN  
DE20780500000430103275  
SWIFT-BIC BYLADEM1HOF  
Vermerk: Afrika oder projektbezogene Spende